

Reha-Steglitz gGmbH
berät, betreut und pflegt
Menschen mit psychischen
Erkrankungen bzw. Beein-
trächtigungen sowie mit ei-
ner zusätzlichen Suchtmittel-
problematik. Die Einrich-
tungen und Dienste des
Trägers sind Tageszentren, Wohnbetreuung, Zu-
verdienst und Pflege.



Bergstraße 1, 12169 Berlin
Tel.: 319805100

kontakt@reha-steglitz.de
www.reha-steglitz.de

Eingliederungshilfe e.V.

Der Verein führt Be-
schäftigungs- und Qua-
lizierungsprojekte für
Menschen mit Sucht-
problemen aus dem
Bezirk Steglitz-
Zehlendorf durch. Er-
gänzend dazu bieten
wir eine Beratung zu
Fragen der beruflichen
Reintegration für diesen Personenkreis an.



Segitzdamm 2, 10969 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tel.: 616 70 60

Fax 615 92 57

neumann@eingliederungshilfe-ev.de
www.eingliederungshilfe-ev.de



Sehr geehrte Bürgerinnen und
Bürger,

Sucht zeigt sich in unserer hoch entwi-
ckelten Zivilgesellschaft in den vielfäl-
tigsten Formen. Um Betroffene und
ihre Angehörigen sinnvoll unterstützen
zu können, brauchen wir oftmals Hilfe
von anderen, um zu erkennen: Liegt
eine Suchtproblematik oder sogar eine
Sucht vor, und welchen Beitrag kön-
nen Angehörige leisten?

Wir wissen, dass etwa jede siebente BerlinerIn bzw. jeder sieben-
te BerlinerIn von Suchtmittelmissbrauch oder -abhängigkeit betroffen
ist. Dabei handelt es sich um illegale Drogen, um die Volksdroge
Nr.1, den Alkohol, ebenso wie um Nikotinsucht, Computersucht,
Abhängigkeit von Medikamenten und Spielsucht.

In Berlin gibt es ca. 200.000 Menschen, die Alkoholmissbrauch
betreiben oder alkoholabhängig sind. 165.000 Menschen konsu-
mieren illegale Drogen und 135.000 nehmen missbräuchlich Medi-
kamente zu sich. An Hand dieser Zahlen wird deutlich, dass
Suchtmittel in unserer Gesellschaft allgegenwärtig sind und dass
es jeden in der Familie treffen kann. Selbst Kinder sind zuneh-
mend davon betroffen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich lege Ihnen hiermit erstmalig
eine Übersicht über die Beratungseinrichtungen im Bezirk vor, an
die Sie sich unter Wahrung der Vertraulichkeit wenden können,
wenn Sie oder Angehörige ein Suchtproblem haben oder wenn
Sie denken, dass eine Suchtgefährdung vorliegt.

Der Flyer wurde von den Trägern der Suchthilfe und dem öffentli-
chen Gesundheitsdienst des Bezirks Steglitz-Zehlendorf erstellt,
bei denen ich mich herzlich bedanken möchte.

Ihre Barbara Loth

Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Gesundheit und Verkehr



**Bezirksamt Steglitz-
Zehlendorf**
**Abt. Wirtschaft,
Gesundheit und
Verkehr**

Angebote der Suchthilfe in Steglitz-Zehlendorf



Planungs- und Koordinierungsstelle
Gesundheit 21.
Königin-Luise-Str. 96, 14195 Berlin
[www.berlin.de/ba-steglitz-
zehendorf/verwaltung/gesundheits-21](http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/verwaltung/gesundheits-21)

Suchthilfe in Steglitz-Zehlendorf

Anonyme Alkoholkrankenhilfe Berlin e.V. - AKB

Telefonische Beratung, persönliche Beratung ohne Voranmeldung, Selbsthilfegruppen, ambulante sechswöchige Therapie (keine Kostenübernahme von Sozialversicherungsträgern erforderlich), Informationen über Abhängigkeitsverlauf mit Schwerpunkt Alkohol, Medikamente und Mehrfachabhängigkeit, Freizeitgestaltung, Prävention in Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrern, Informationsveranstaltungen. Gustav Meyer-Str. 7, 14195 Berlin. Tel.: 84109444. Fax.: 84109446 akb@akb-ev.de. www.akb-ev.de Öffnungszeiten und Erreichbarkeit: 365 Tage im Jahr 9 -21h Bürozeit: Di, Do 11-15h Bus: X 83, 101 – Arnimallee, Königin Luise-Platz / Botanischer Garten



Elternkreise drogenabhängiger Jugendlicher Landesverband Berlin-Brandenburg EKBB e.V.

Unter dem Motto „Eltern helfen Eltern“ treffen wir uns jeden Montag von 19-21h in der Ernst-Moritz-Arndt Gemeinde, Onkel-Tom-Str./Ecke Wilskistr. In Zehlendorf, gegenüber der U-Bahn Onkel-Tom-Str. Die Elternkreise sind kostenfrei, nicht konfessionell, überparteilich und anonym.



www.ekbb.de oder rufen Sie uns einfach in unserer Geschäftsstelle an: (seit Dezember 2010) EKBB – Gierkezeile 39, 10585 Berlin Tel.: 25759729

Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratung, Betreuung, Hilfevermittlung für psychisch kranke, suchtkranke und geistig behinderte Erwachsene, deren Angehörige und ihr soziales Umfeld. Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf-Gesundheitsamt- Bergstraße 90 12169 Berlin Post: 14160 Berlin Tel.: 90299-4758 sozialpsychdienst@ba-sz.berlin.de www.steglitz-zehlendorf.de/Gesundheitsamt Sprechzeiten ohne Termin: Di 9-12h, Do 16-18h. Krisenintervention: Mo-Fr. 8-16h, bei Bedarf Hausbesuche



Berliner Krisendienst, Region Süd-West

Beratung für Menschen in Krisensituationen, auch Angehörige, telefonisch, in der Beratungsstelle ohne Voranmeldung, kostenlos, anonym Albrechtstr. 7, 12165 Berlin Tel.: 390 63 60 www.berliner-krisendienst.de region.sued-west@berliner-krisendienst.de Öffnungszeit: 16 -24 h, telefonisch 24 Std. erreichbar U-/ S-Bahn Rathaus Steglitz



Berliner Krisendienst

Caritas Integrative Suchtberatung

Wir bieten Hilfe für Menschen, die Probleme und Fragen rund um den Konsum von legalen und illegalen Suchtstoffen (Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Cannabis, Heroin, Kokain, Partydrogen usw.) haben. Unser Angebot: Frühintervention, Beratung, Vermittlung, Behandlung, Nachsorge und Betreutes Einzelwohnen bezieht Konsumenten, Angehörige und Bezugspersonen mit ein. Königsberger Str. 11, 12207 Berlin Tel.: 666 33 90, Fax 666 33 929 sucht-koenigsberger@caritas-berlin.de www.caritas-berlin.de Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9-17 h, Di 9-18 h, Fr 9-16 h S-Bahn: Lichterfelde Ost. Bus: M11, 184, 186, 380 Ostpreußendamm/Königsberger Straße



Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

Stationäre Entzugsbehandlung, Beratung, Vermittlung, Aufnahmeverpflichtung für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin. Diensthabender Arzt über die Zentrale: Tel.: 8109 - 0 www.tww-berlin.de S-Bahnhof Wannsee und /oder Bus 118 bis „Waldhausklinik“ bzw. „Quantzstraße“



Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V. Kurzzeittherapie Haus Collignon

Die Kurzzeittherapie Haus Collignon ist eine medizinische Rehabilitationseinrichtung und bietet eine dreizehnwöchige stationäre Therapiemaßnahme mit anschließender einjähriger ambulanter Therapie für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige ab 18 Jahren an. Voraussetzung für die Aufnahme sind ein Kontaktgespräch in unserem Hause sowie eine Kostenübernahme durch die Rentenversicherung oder die Krankenkasse. Am Großen Wannsee 29-33, 14109 Berlin Kontakt und Aufnahme: Jutta Niesbach Tel.: 80688410 collignon@dtz-berlin.de www.drogentherapie-zentrum.de S 1 bis S-Bahnhof Wannsee, dann Bus 114

